

Mit Sense und Sichel Mitverantwortung praktizieren



Großreinemachen an 20 Standorten mit Sitzbänken hatte sich dieser Tage die Uschläger CDU vorgenommen.

(Foto: Till)

USCHLAG ■ Mit Sense, Sichel und Hacke ausgerüstet zogen sechs Mitglieder der Uschläger CDU durchs Dorf, um das zu praktizieren, was Politiker immer wieder fordern – den in der Bevölkerung scheinbar abhanden gekommenen Gemeinsinn. Die Zeit, um immer nur Forderungen an die öffentliche Hand zu stellen, selbst aber keine Eigeninitiative zu zeigen, sei vorbei, hatte in der Vergangenheit Bürgermeister August Schwanz mehrfach angeprangert.

Um den Bürgern mit gutem Beispiel voranzugehen, packten die Uschläger und Dahlheimer Christdemokraten jetzt die Gelegenheit beim Schopfe. Die seit Jahren nicht mehr gepflegten Ruheplätze innerhalb des Dorfes und in der Feldmark hatten einen Arbeitseinsatz wahrlich verdient. 20 Bänke nahm sich die Truppe vor, die nach ihrem Einsatz jetzt wieder zum Rasten und Ausruhen einladen.

Möglicherweise, so räumte Peter Klimt ein, sei die eine oder andere Sitzgelegenheit vergessen worden; in diesem Fall sollten sich Bürger an ihn oder einen seiner Parteifreunde wenden.

(til)